

Das Nylon Archiv wird digital



v.r. Chantal Terstegen hat den PC installiert, Archivleiter Christoph Wohlfarth testet und Gabriele Offner hat alles organisiert. Foto: Walter Rothermel

Mit der Installation eines neuen PC's und Druckers mit Scanner kann die Erfassung und Digitalisierung des umfangreichen Nylon Nachlasses beginnen.

Dafür bringt Gabriele Offner die besten Voraussetzungen mit, denn sie ist nicht nur die Leiterin des Freundeskreises Heimatmuseum und Leiterin des Heimatmuseums 'Altes Rathaus' sondern auch Verantwortliche für das 'Städtische Historische Archiv'. Mit ihrem Archivwissen erstellte sie zusammen mit Christoph Wohlfarth, der das neue 'Nylon Archivs' in der Gartenstraße 8/1 leitet, ein dafür passendes neue Verzeichnis.

Beste Voraussetzungen für Christoph Wohlfarth, auch er ist wie Offner, ein ehemaliger ICI'ler und zudem noch ein erfahrener Informatiker im Vorruhestand. In kürzester Zeit hat er kleine Teams um sich gebildet und damit begonnen die Unterlagen zu sichten und zu sortieren. Keine leichte Aufgabe, bei den vielen Tausend Bildern, Dias, Videos und natürlich umfangreichen Schriften und Dokumenten. Nun kann es also los gehen mit der Erfassung, die ohne PC nicht möglich gewesen wäre.

An dieser Stelle sei Wolfgang Braunecker und der Stadtverwaltung für die Weitsicht gedankt, das Nylon Archiv einzurichten und wie jetzt geschehen, schnell und unkompliziert mit einem PC auszustatten.

Einen Nutzen davon hat auch Walter Rothermel, der das angegliederte Exponatenlager leitet und zusammen mit Karlheinz Grundl und weiteren ehemaliger ICI'lern, die Exponate aufbereitet. Die gesammelten Objekte der ehemaligen Faserproduktion werden nach Wichtigkeit bei der Faserherstellung erfasst, dokumentiert und zur Schau gestellt.